

An die Mitglieder der GEBF

Frankfurt Ende August 2023

Die Gesellschaft für Empirische Bildungsforschung (GEBF) vergibt auch im Jahr 2024 zwei Nachwuchspublikationspreise - einmal in der Kategorie Promovierende und einmal in der Kategorie Post-Docs (Promovierte, die noch keine W2 oder W3-Professur innehaben). Der Preis ist mit jeweils 500 Euro dotiert.

Die Preise werden für Publikationen verliehen, die Anliegen und/oder Ergebnisse der Empirischen Bildungsforschung auf besonders überzeugende Weise darstellen. Nominiert werden können Publikationen, die im Zeitraum von Oktober 2022 bis September 2023 in einer nationalen oder internationalen Zeitschrift mit Peer-Review-Verfahren erschienen sind oder dort zur Publikation angenommen wurden. Zusätzlich müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- (1) Die Nominierten müssen den entscheidenden Beitrag zur Publikation erbracht haben.
- (2) Es muss sich um eine empirische Originalarbeit (auch Sekundäranalysen) handeln. Forschungssynthesen sind in der aktuellen Ausschreibung vom Preis ausgenommen.
- (3) Die Nominierten in der *Kategorie Promovierende* müssen zum Zeitpunkt des *Einreichens* der Publikation den Status eines/einer Promovierenden, die Nominierten in der *Kategorie Post-Docs* müssen zum Zeitpunkt der *Publikation* den Status eines/einer Post-Doc (Promotion abgeschlossen, aber keine W2- oder W3-Professur) innegehabt haben.
- (4) Jeder Beitrag kann nur einmal eingereicht werden.
- (5) Jede Person kann sich in jedem Jahr mit nur einem Beitrag beteiligen.
- (6) Eine Verleihung des Preises an zwei oder mehrere Autoren/-innen ist nur möglich, wenn in der Publikation eine gleichberechtigte Erstautor/-innenschaft ausgewiesen ist. Sollten in diesem Fall die Erstautoren/-innen unterschiedlichen Kategorien (Promovierende oder Post-Doc) angehören, muss der Beitrag in der Kategorie Post-Doc eingereicht werden.
- (7) Die Nominierten müssen spätestens zum Zeitpunkt der Nominierung Mitglieder oder assoziierte Mitglieder der GEBF sein.

Es sind sowohl Selbst- als auch Fremdnominierung möglich. Nominierungen sind bis zum 14.10.2023 per Upload unter den folgenden Links an den Vorsitzenden der Preisjury, Prof. Dr. Stefan Ufer (ufer@math.lmu.de), zu richten:

- GEBF-Preis Promovierende: https://www.ed.math.lmu.de/24_gebf_nwp_doc
- GEBF-Preis Post-Doc: https://www.ed.math.lmu.de/24_gebf_nwp_postdoc

Die Nominierung sollte folgende Dokumente enthalten:

- eine Begründung für die Nominierung (maximal 200 Wörter), die auch den Beitrag zum interdisziplinären Charakter der GEBF sichtbar macht,
- einen tabellarischen Lebenslauf der/des Nominierten,
- die Publikation im PDF-Format,
- bei Publikationen mit mehreren Autor/-innen: ein Schreiben mit den Bestätigungen der Ko-Autor/-innen, dass die Hauptverantwortung für Konzeption, Analyse und Manuskriptanfertigung bei dem/der Nominierten lag,
- bei Fremdnominierungen: schriftliches Einverständnis (Formblatt, siehe Anhang Ausschreibung), dass die personenbezogenen Daten weitergeleitet werden dürfen.

Die Auswahl berücksichtigt sowohl die üblichen Kriterien (Thema, Fundierung, Methodik, Ergebnisse, Interpretation) als auch Fragen zur Relevanz, Innovativität und Originalität, sowie den Beitrag zum interdisziplinären Charakter der GEBF.

Die Preisjury sichtet die bis zum Stichtag eingegangenen Nominierungen und prämiert auf Basis externer Gutachten jeweils eine Publikation in den beiden Kategorien. Im Februar 2024 werden die Preisträger*innen von der Preisjury informiert. Die Preisverleihung wird während der 11. GEBF-Mitgliederversammlung im März 2024 in Potsdam stattfinden.

Hinweis zum Datenschutz:

Die für die Begutachtung notwendigen persönlichen Daten werden den Jurymitgliedern und Gutachter/-innen zugänglich gemacht und nach Abschluss der Aufgabe gelöscht.

Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen.

Die Publikationspreis-Jury



Prof. Dr. Stefan Ufer



Prof. Dr. Jasmin Decristan



Prof. Dr. Katharina Müller